

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wo sehen Sie Einsparungspotentiale?

Die **Haushaltsplanungen** für das kommende Jahr stehen vor der Tür. Durch die sehr guten Gewerbesteuereinnahmen können wir als Ettlinger aus dem Vollen schöpfen. Dies birgt aber auch die Gefahr von Steuerverwunderschwendungen. Als Stadträte sind wir gefordert uns kritisch mit solchen Gefahren zu befassen und auch Sie als Bürger mit einzubeziehen. Wir wurden von Ihnen gewählt um Sie und ihre Belange zu vertreten. Deshalb frage ich Sie:

Wo sehen Sie Einsparpotentiale, in welchen Bereichen sind Investitionen notwendig? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen. Herzlichst Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsratsmitglied
Schöllbrunn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Wer braucht einen Bolzplatz für 300.000 € ?



Der Jugendgemeinderat möchte auf dem Ettlinger Wasen gerne einen Kunstrasenplatz zum Fußballspielen haben. Dies nahm die Verwaltung ungewöhnlich schnell zum Anlass beim Gemeinderat die Zustimmung zu einem Bebauungsplan für den Wasen zu beantragen.

Für die Planungskosten wurden 15.000 Euro angesetzt. Man möchte zwei Sportplätze, nämlich ein Rasen- und ein Tartan-spielfeld, eine Liegewiese, einen Bouleplatz, einen überdachten Unterstand, neue Wege..... Dabei wollten die Kids doch nur kicken. Für den Bau von zuerst mal einem Fußballplatz würden, inklusive Wege- und Grünanlagenbau, fast 300.000 Euro fällig. Für die begleitenden Hochwasserschutzmaßnahmen nochmals 350.000 Euro. Vielleicht bauen wir auch noch einen Brunnen, an dem man einen goldenen Wasserhahn anschrauben kann? Leider haben wir aber immer mehr teure soziale Verpflichtungen und immer weniger finanziellen Spielraum. Brauchen wir da wirklich noch ein weiteres Luxusproblem? Auf dem Wasen befindet sich bereits ein Bolzplatz. Ein weiterer (Tartan-)platz ist nur wenige Minuten entfernt beim Hermann-Löns-Weg. Bolzplätze gibt es auch in Neuwiesenreben, Ettlingen-West, an Schulen und in Stadtteilen. Zudem wird das Baggerloch für viel Geld zu einem attraktiven Sportpark mit vielfältigen Möglichkeiten ausgebaut. Und viele Fußballvereine wären froh, wenn sie mehr jugendliche Mitglieder bekämen. Der Tagesordnungspunkt wurde übrigens verschoben, bis die finanzielle Situation der Stadt für die nächsten Jahre überblickbar ist. Ich glaube die meisten Jugendlichen verstehen das. **Juergen.Maisch@ettlingen.de**

Jugendgemeinderat

Sitzung des Jugendgemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet am

Dienstag, 4. November, um 18 Uhr,

im Kinder- und Jugendzentrum Specht,

Rohrackerweg 24

statt.

Tagesordnung

1. Meinungsaustausch zum Projekt „Kunstrasenplatz am Wasen“
2. Unsere saubere Stadt (Mülleimerprojekt)
3. JGR- Flyer
4. Verschiedenes

Marie- Claire Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Stillstand ist Rückschritt

Der Sport trägt in hohem Maße zur Lebensqualität in den Kommunen bei und ist deshalb auch ein wichtiges kommunales Politikfeld. Mit einem positiven Grundverständnis für die große Bedeutung von Sport, Kreativität und Gestaltungswille wird so in die Zukunft investiert. Dafür erbringen die Sportvereine nicht nur gesellschaftspolitisch bedeutende Leistungen, sondern tragen durch das sport-/vereinsbezogene Steueraufkommen selbst zur öffentlichen Förderung bei. Sie engagieren sich aber auch im Sportstättenmanagement, in dem sie beispielsweise die Einrichtungen pflegen und für den Unterhalt sorgen bzw. die Schlüsselgewalt haben. Die Vereine sind also gefordert, ihr ehrenamtlich geleistetes Engagement sollte jedoch nicht überfordert werden. Deshalb hat die Sport-Arge zu den Kommunalwahlen Vorschläge zur Weiterentwicklung gemacht.

Schulungsplatz sichern

Alle gewählten und ernannten Ehrenamtlichen im Sportverein sind über die Mitgliedschaft beim Badischen Sportbund gesetzlich unfallversichert. Wie wenn die Betroffenen in einem Arbeitsverhältnis stünden. Auf das was, wann, wer und wie werden in erster Linie die Verantwortlichen im Verein angesprochen. Die Antworten darauf können bei einem Seminar der Berufsgenossenschaft kennen gelernt werden. Kostenlos einschließlich den Reisekosten. Die nächstgelegene Akademie befindet sich in Lautrach in der Nähe von Leutkirch im Allgäu. Zu den Terminen am 28./29.11., 19./20.6.2015 oder 20./21.11.2015 kann unter www.vbg.de/seminare angemeldet werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Ultralauf

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand im Rahmen des Bottwartal-Marathonwochenendes am 19. Oktober die zweite Austragung des „Urmensch Ultra“ statt. Felix Tutsch trat dort zu seinem ersten Ultralauf an, einer Strecke von insgesamt 50 Kilometern, die von Steinheim (zwischen Heilbronn und Ludwigsburg am Neckar gelegen) aus 29 km lang die umliegenden Höhenzüge und verschiedene Burgen umspannte, um auf den letzten 21 km in die Strecke des überwiegend flachen Halbmarathons zu münden. Die phantastische Strecke umfasst zwei Teile: Nach der frühherbstlichen Waldeinsamkeit (29 km mit steilen Anstiegen, 750 Höhenmetern, Single-Trails durch Wald und Weinberge, Treppenpassagen und vielen am frühen Morgen noch sehr nassen Wiesen) folgte das große Volksfest mit Musik und Stimmung auf dem schnellen 21 km langen Flachstück am Schluss. Bei über 100 Startern lange auf Platz 5 gelegen verbesserte sich Felix Tutsch zwischen km 30 und 42 noch auf Rang drei und konnte diesen bei seiner Ultralauf-Premiere bis ins Ziel nach Steinheim halten und die Ziellinie nach 3:48 Stunden überqueren. Das Tri-Team gratuliert zu dieser Leistung.

Lauftreff Ettlingen

29. München Marathon (12. Oktober)

Der Marathon in München war in diesem Jahr der Austragungsort für die nationalen Marathon-Meisterschaften des DLV. Bei den Männern siegte Tobias Schreindl in 2:21:50 Std und bei den Frauen Steffi Volke in 2:44:40 Std. Als einziger Teilnehmer des Lauftreffs ging Andreas Doser an den Start. Unter den 7.733 Finishern auf der Marathon-Distanz erreichte er mit 3:39:31 Std. den 290. Rang in der Klasse M45.

28. Oberwald-Volkslauf, Rüppurr (18. Oktober)

Bei gutem Laufwetter trafen sich 325 Läufer(innen) beim TUS Rüppurr zur 28. Auflage des Oberwald-Volkslaufs. Der 10-km-Rundkurs führt auf überwiegend Waldwegen durch den Oberwald, vorbei am Erlachsee und endet mit dem Einlauf ins Vereinsstadion. Vom Lauftreff beteiligten sich 12 Teilnehmer. **Stefan Weber** belegte in der Gesamtwertung den 3. Platz und wurde 1. seiner Altersklasse. Auch in den anderen Klassen wurden sehr gute Platzierungen erreicht.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Weber, Stefan	36:42	MHK	1
Wendling, Lukas	40:33	MHK	3
Doser, Andreas	42:49	M45	11
Rauenbühler, Dieter	44:31	M50	13
Wendling, Bernd	46:38	M55	6
Scholz, Aura	47:53	F45	5
Schlippe, Gudrun	48:14	F55	1
Neigel, Maria	49:14	F50	1
Herrmann, Kathleen	49:55	F35	4
Kunz, Winfried	51:35	M55	10
Dümmler, Ulrich	51:40	M70	3
Wipfler, Gerhard	55:58	M70	7

5. Wasenlauf, Völkersbach (19. Oktober)

Beim familiären Benefiz-Volkslauf zu Gunsten des örtlichen Kindergartens „Regenbogen“ werden Kinderläufe, 5 km, und 10 km angeboten. Eine Altersklassenwertung findet nicht statt. Vom Lauftreff wurde **Bernd Wendling** 2. Gesamtsieger beim 5-km-Lauf.

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Fußball

Ergebnisse vom Wochenende:
SSV Ettlingen - FC Busenbach 3:2
Tore SSV: Didier Nguielefack (2), Julian Rohsaint
SSV Ettlingen II - FC Busenbach II: 1:1
Tor SSV: Felix Diepolder

Nächste Spiele

Sonntag, 26.10.
12:30 Uhr: SSV Ettlingen II - SG Herrenalb/ Neusatz Rotensol
14:30 Uhr: SSV Ettlingen - SV Burbach

Abt. Jugendfußball

SSV E1 gegen FV Malsch: Spätsommerliches Schützenfest

Bei herrlichen Bedingungen empfing die E1 des SSV den FV Malsch im Baggerloch. Trainer Jens musste kurzfristig den verletzungsbedingten Ausfall von Stammtorhüter Jannis kompensieren: Toni rückte ins Tor, im Feld spielten Felix N., Enrico, Pascal, Ole, Moritz, Sven und Felix R. Der SSV ging rasch durch Felix R. und Ole 2:0 in Führung, dann fiel der Anschlusstreffer.

Nach kurzem Schock ging es dann weiter: Enrico und Felix R. erhöhten auf 4:1, Enrico stellte den 5:1 Pausenstand her. Zum Auftakt der zweiten Halbzeit traf Enrico zum 6:1. Weitere Tore fielen: auf Ettlinger Seite war Pascal mit Doppelpack zur Stelle, bevor Ole zum 9:4 Endstand traf.

Ein großes Lob geht an Toni und Felix N., die souverän einsprangen.

Unnötige Niederlage der E3 in Karlsruhe

Am Samstag stand das fünfte Spiel der Staffelfrunde der E3 gegen die Mannschaft von Post Südstadt Karlsruhe 2 auf dem Programm. Personell konnte Trainer Bernd mit Bestbesetzung an den Start gehen:

Kevin (Tor), Matti F. (Kapitän/ 1), Darius, David, Leander (2), Leo, Robert und Micha.

Die Ettlinger führten bereits nach wenigen Minuten durch Leander mit 0-1. Mitte der ersten Halbzeit erhöhten die Ettlinger Jungs das Ergebnis auf 0-2, mußten aber mit dem Halbzeitpfiff den Anschlusstreffer zum 1-2 hinnehmen.

Nach der Halbzeitpause kehrten die Gastgeber mit enormer Kampfkraft aus der Kabine zurück. Der Ausgleichstreffer zum 2-2 war also nur die logische Konsequenz.

Erneut konnte der SSV durch Matti F. mit 2-3 in Führung gehen. Fast postwendend glichen die Gastgeber aus. Die Karlsruher starteten eine starke Schlussoffensive, der die Ettlinger nichts mehr entgegensetzen konnten. Somit kurz vor Spielende noch das 4-3 hingenommen werden. Schade war, dass man ein fast schon sicher geglaubtes Spiel aus den Händen gab. Spielerisch konnten die Ettlinger Jungs in der zweiten Halbzeit nicht überzeugen.

7. Spieltag der E2 Junioren

Am 18. Okt. traf SSV 2 mit Leo F., Anton E., Luca R., Tristan S., Mika S., Ouail T., Quentin J., Tim D., Marco S. und Phil P. im heimischen Sportpark auf den FV Malsch 2. Die Mannschaft musste aufgrund einiger Absagen etwas umgebaut werden und das merkte man. Malsch bescherte dem SSV mit einem Eigentümer die Führung, glich jedoch umgehend aus. Die Führung ließ sich Malsch nicht entgehen und kam zu einem am Ende verdienten 3:5 Erfolg. Eine eigentlich vermeidbare Niederlage, zumal es am nächsten Samstag, zum nunmehr alleinigen Tabellenführer Beiertheim geht. Im Anschluß mußten Stefano R., Samuel A., Lenny S., Adrian J., Pascal B., Julius H., Adrian W., Adrian P., Edonis A. und Niklas U. zum Post Südstadt 2 nach Karlsruhe. Hier zeigte sich, dass

zwei gleichwertige Teams auf dem Platz standen. Den Zuschauern wurde ein tolles Fußballspiel geboten. Alle Mannschaftsteile zeigten eine engagiert geführte Partie und wurden mit Toren belohnt. 2x Edonis sowie ein Treffer von Lenny, sorgten für die 3:1 Pausenführung. Danach verkürzte der Gastgeber auf 3:3. Ein weiteres Tor von Edonis lieferte die erneute Führung, die Post jedoch wiederum ausgleichen konnte. Am Ende stand ein gerechtes 4:4 Unentschieden, obwohl der SSV in den letzten Minuten zweimal noch die Chance zum Siegtreffer hatte.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga Herren: HSG Ettl/Bru 1 – TS Durlach 1: 24:37 (10:14)
Kreisliga 3: HSG Ettl/Bru 2 – TS Durlach 3: 26:26 (15:11)
Kreisliga 4: HSG Ettl/Bru 3 – TS Durlach 4: 23:17 (9:9)
mA-Jugend: HSG Ettl/Bru/Ettl (EBE) – SG Neur/Kniel: 36:34 (16:15)
mB-Jugend: HSG Ettl/Bruch/Ettl (EBE) – TV Malsch: 21:36
wB-Jugend: HSG Ettl/Bruch – SG Ettl/Malsch: 12:19 (7:7)
mC-Jugend: Post Süd KA 2 – HSG Ettl/Bru/Ettl (EBE): 24:27
E-Jugend: HSG Ettl/Bruch – SV Langensteinbach 2: 23:7

Einladung zum nächsten Spieltag:

Bedingt durch die Herbstferien finden am kommenden Wochenende nur Spiele der Seniorenmannschaften statt. So muss unser Landesligateam gegen die Regionalligareserve der TGS Pforzheim antreten. Die TGS verlor am vergangenen Wochenende genauso überraschend wie unser Team. Somit steht am Samstag, 25.10. um 16 Uhr in der Sporthalle beim Fritz-Erler Gymnasium in Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Straße 21 bei beiden Teams vermutlich eine Wiedergutmachung auf dem Programm.

Am Sonntag, 26.10. um 17 Uhr tritt unsere 2. Herrenmannschaft gegen Malsch 2 an. Malsch 2 hat sich am Wochenende durch einen deutlichen Sieg gegen die Reserve des PSK auf dem 3. Tabellenplatz festgesetzt und wird sicherlich versuchen unserem Team an der Tabellenspitze ein Bein zu stellen.

Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen unsere Teams bei ihren Auswärtsaufgaben wieder lautstark zu unterstützen.

Rückblick auf einige Spiele am vergangenen Wochenende:

Landesliga Süd Herren: HSG Ettl/Bru 1 – TS Durlach 1: 24:37 (10:14)

Bittere Heimmiederlage gegen TS Durlach

Am frühen Sonntagabend war die Turnerschaft Durlach bei unseren Landesliga-Herren zu Gast. Jene feierten einen verdienten Auswärtssieg, denn das Endergebnis von 24:37 spricht eine deutliche Sprache.

Beide Mannschaften gönnten sich vom Start weg wenig, wenngleich früh die größte Stärke Durlachs zu erkennen war: die geschlossene Abwehrarbeit und ein gut aufgelegtes Torhüter-Duo. Das war auch ein Grund, weshalb die Besucher in der Franz-Kühn-Halle eine relativ torarme erste Halbzeit zu Gesicht bekamen. Bis zur 25. Minute, in welcher Hannes Röpcke einen gegenstoßlaufenden Durlacher am Abschluss zu verhindern suchte. Das Unparteiischengespinn wertete dieses Eingreifen als Notbremse, was eine rote Karte für unseren Halblinken zur Folge hatte. Es bleibt hypothetisch, inwiefern diese Entscheidung Einfluss auf das weitere Spielgeschehen hatte. Jedenfalls waren die Albstädter für die kommenden 35 Minuten sowohl qualitativ als auch quantitativ um eine Option ärmer. In der Endphase des ersten Durchgangs nutzte die TS Durlach ihre Überzahl, um auf sechs Tore davonzuziehen. Beim Stand von 10:14 ertönte die Halbzeitsirene.

Im zweiten Durchgang setzte sich der Trend der ersten Halbzeit fort. Anfangs hielt unsere Erste noch entschieden dagegen, doch viel mehr als den Rückstand nicht größer werden zu lassen, war an diesem Tag nicht drin. Hinzu kam, dass die prächtig aufgelegten Durlacher Torleute einen sehr guten Tag erwischten und unsere Teams sich in Einzelaktionen verstrickten. Zwar gaben alle Beteiligten, Sportler wie Zuschauer, die Hoffnung auf den Turnaround nicht auf, doch spätestens, als der Vorsprung der Gäste neun Minuten vor Schluss das erste Mal zweistellig wurde, rückte eine Überraschung in weite Ferne. Die Schlussphase geriet so zum Schaulaufen für die Turnerschaft, die bei nachlassender Gegenwehr für das Endergebnis von 24:37 sorgte.

Schlussendlich wurde deutlich, dass die Landesligasaison alles andere als ein Selbstläufer werden wird und gegen jeden Gegner 100prozentige Leistungsfähigkeit unabdingbar ist.

Für die HSG spielten und trafen: Deschner (Tor), Schneider (Tor), Frauendorf (4), Weiß (2), Ibach, Röpcke (1), Karasinski (1), Witz, Schick (3), Degel (4/2), Espe (1), Ehrmann (7), Wolf
Kreisliga 3 Herren: HSG Ettl/Bru 2 – TS Durlach 3 26:26 (15:11)

HSG gibt Sieg aus der Hand

Ähnlich einem Countdown empfing unsere Zweite am Sonntagnachmittag nach Durlach 4 zwei Wochen zuvor, nun deren Drittvertretung. Diese machte es Ettlingen aber wahrlich nicht so leicht wie ihre Kollegen.

Die Gastgeber fanden zunächst wesentlich besser in die Partie, sodass es nach relativ kurzer Zeit 4:0 stand. Dann hielt jedoch der Schlendrian in Reihen der HSG Einzug und die Gäste kamen in der Folge bis auf 10:9 heran, ehe sich die Heimmannschaft nochmals zusammenriss und den Anfangsvorsprung wiederherstellte. Somit betraten die Kontrahenten beim Stand von 15:11 die Kabinen.

Auch der Start in die zweite Halbzeit ließ sich relativ gut an. Vor allem durch schnelle Gegenstöße konnte Ettlingen weitere Treffer verbuchen doch ein Fünf-Tore-Vorsprung war das höchste der Gefühle. Dies nutzte ein nie nachlassender Gegner zur Aufholjagd, bis es 15 Sekunden vor dem Ende auf einmal 26:25 stand. In einer ohnehin hektischen Schlussphase entschied der Unparteiische auf Siebenmeter, den sich die Auswärtsmannschaft nicht nehmen ließ. Doch damit nicht genug.

In den zehn noch verbleibenden Spielsekunden wanderte der Ball vom Tornetz an den Anstoßpunkt und von dort über zwei Pässe auf linksaußen, wo Felix Rössler mit unerlaubten Mitteln am Wurf gehindert wurde. Eine Sekunde vor Spielschluss ertönte nochmals der Siebenmeterpfeiff. Das letzte Duell in diesem Match sollte letztlich Durlachs Torhüter für sich entscheiden. Somit blieb es beim 26:26. Ein unnötiges Remis der HSG, die es nicht verstand, eine komfortable Führung über die Zeit zu bringen.

Männliche A-Jugend:
HSG EBE 36:34 SG Neureut/ Knielingen

Mit einem Heimsieg an die Tabellenspitze zurück

Am Sonntag bestritten die Jungs der EBE ihr drittes Heimspiel in Bruchhausen. Klar war, dass man das Spiel unbedingt gewinnen wollte, da noch kein Heimspiel verloren wurde. Kein Team konnte sich im Verlauf des Spiels erheblich absetzen und so ging man mit einem Halbzeitstand von 16:15 in die Pause. Im zweiten Durchgang legte man konzentriert los und erzielte viele einfache Tore. Das Ende der zweiten Halbzeit wurde zum großen Teil von Simon bestimmt, der immer wieder den Ball im gegnerischen Tor versenkte. Alles in allem hatte man den Gegner größtenteils im Griff, auch wenn er teilweise gefährlich nahe kam. Am Ende stand ein Ergebnis von 36:34 auf der Tafel und die Tabellenspitze gehört nun auch wieder uns!

Es spielten: Felix Spohn (Tor), Kleon Dingeldein (2), Jannis Rapp (2/1), Christoph Bregler (5/1), Finn Max Röpke (4), Florian Schwarz, Felix Roskos, Lukas Rauch (1), Valentin Utz (2), Simon Großmann (5), Moritz Wessa (3), Phillip Witz (10) und Sebastian Maak (2).
Weibliche B-Jugend: HSG Ettl/Bru - SG Ettl/Malsch 12:19 (7:7)

Niederlage gegen Nachbarverein

Dem 4. Saisonspiel blickten die HSG-Mädels positiv entgegen. Während die vorigen Spiele alle ohne Auswechselspielerinnen absolviert wurden, traten wir diesmal mit 9 Spielerinnen an. Die gegnerische Mannschaft zeigte sofort Präsenz und erzielte schon nach den ersten Spielsekunden ihr erstes Tor. Ihr offensives Abwehrverhalten verwirrte uns. Den Gegnern gelang ein Vorsprung mit 0:4, bis Katrin in der 7. Spielminute von linksaußen das erste Tor für die HSG erzielen konnte. Nun kam Leben ins Spiel und uns gelang nicht zuletzt wegen einer überragenden Leistung von Janis im Tor der Ausgleich zu 6:6. Mit dieser Wendung des Spiels ging es mit 7:7 in die Halbzeitpause.

Den Vorsatz, von der ersten Minute der 2. Halbzeit an Präsenz zu zeigen, hielten wir nicht ein. Die Mannschaft von Ettlingenweier/Malsch setzte sich mit 11:16 ab. Mangels Konzentration und fehlendem Kampfesgeist gelang es uns nicht, den Torabstand zu verringern. Es spielten: Janis Spohn (Tor), Katrin Zimmermann (1), Lara Kanstinger (3), Celina Grawe, Fiona Witz (1), Denise Hoffmann (3/1), Luisa Heep, Mareike Hetzer (2), Elena Moehrke (1)

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 15:00 UC
Baden-Baden - U19 Mädchen
Glück gehabt

Mit 34:33 gelang unseren Landesliga-Damen zwar der zweite Sieg, doch war dieser im Endeffekt ziemlich glücklich. Nach gutem Beginn führten unsere Damen zwar bis zum letzten Viertel mit 10 Punkten, doch dann war der gegnerische Korb wie vernagelt.

Und so holte Durlach Punkt für Punkt auf und ging 18 Sekunden vor Spielende mit einem Punkt in Führung. Doch zum Glück gelang Lara nach 12 punktolosen Minuten 8 Sekunden vor Schluss endlich mal wieder ein Korb, der den knappen Sieg sicherte.

Fazit: Defence super - Offence = fast nix Herren!!

Mit 83:41 siegten die Bezirksliga-Herren gegen die TS Durlach und führen zusammen mit SG EK Karlsruhe, BG Karlsbad und dem TV Mühlacker (alle 3:0 Siege) die Tabelle in der noch jungen Saison an.

Dagegen unterlagen die Kreisliga-A Herren dem Tabellenprimus PS Karlsruhe III knapp mit 52:57 und liegen nach einem Sieg aus drei Spielen im unteren Mittelfeld der Tabelle.

Heimsieg für u17-Team

Unsere u17-Mädels konnten mit einem 70:43 – Sieg gegen BV Linkenheim-Hochstetten eine gelungene Heimpremiere in die neue Saison feiern. Nach einem verhaltenen Start mit einer 12:6-Führung zur 1. Viertelpause wurde das Spiel deutlich munterer. Die TSV'lerinnen konnten ihre Gäste mit einer Zonenpresse überraschen und viele Ballgewinne realisieren. Über einen 32:18-Halbzeitstand konnte sich das TSV-Team in der 2. Hälfte absetzen und verdient gewinnen. Erfolgreichste Werferinnen waren Valeria, die immer wieder zum Korb ziehen konnte, mit 22 Punkten und Laura mit 11 Punkten. Erfreulich ist, dass alle 11 Spielerinnen Körbe erzielen konnten.

Tabellenführung

Nach dem Doppelspieltag stehen unsere U15 Mädchen auf dem ersten Platz der Tabelle. Das hat zwar nach 3 Spielen noch wenig zu sagen, doch imponierend war schon, wie sie die zwei Spiel gegen Säckingen und Lörrach absolvierten. Im ersten Spiel gegen Bad Säckingen wurde anfangs schlecht zusammengespielt, doch zunehmend wurde es besser und ein deutlicher 64:34 Sieg stand zu Buche.

Dass im ersten Spiel auch Kräfte geschont werden konnten, zeigte sich danach im zweiten Spiel des Tages gegen die wesentlich robusteren Gegnerinnen aus Lörrach. Denn nun wurde volle Kanne gespielt und das Spiel mit 90:38 gewonnen. Damit stehen die Mädels vorläufig auf dem ersten Tabellenplatz, den es in den nächsten Spielen zu verteidigen gilt.

Erfreulich war das gute Zusammenspiel nach den anfänglichen Startschwierigkeiten. Und vor allem Fabienne lies mit den Jubelschreien nach ihren ersten TSV-Punkten die EG-Halle beben.

Weiter so, Mädels
Supergut gespielt

Zwei Spiele hintereinander mussten unsere U15/2 Mädchen spielen. Und obwohl sie in dieser Aufstellung noch nie zusammenspielten, da einige Neulinge im Team standen, zeigten sie, das viel Potential in ihnen steckt.

Im ersten Spiel gegen Lörrach waren die Mädels zwar körperlich total unterlegen, machten dieses Manko jedoch mit aggressivem Kampfgeist weitgehend wett. Spielende dann 24:63.

Im zweiten Spiel danach waren die Größenverhältnisse ausgeglichener. Allerdings merkte man nun ab und zu, dass nur 7 Mädchen spielen konnten, da vor allem 2 große Spielerinnen fehlten. Denn mit ihnen wäre es vielleicht gelungen, gegen die erste Mannschaft von Bad Säckingen für eine Überraschung zu sorgen. Nach ausgeglichenem Spiel und einem 11 Punkte Rückstand 5 Minuten vor Schluss brachte ein guter

Endspurt mit 8 Punkten unsere Mädchen zwar nochmal ran, doch mit 31:28 gewann Bad Säckingen das Spiel recht knapp. Ein Lob an alle Spielerinnen für den guten Einsatz. Ein Lob Carlotta und Helen, die in ihren ersten Spielen 21 Punkte erzielten; auch Katharina machte ihre ersten 2 Punkte für den TSV. Ein Lob an alle für den Supereinsatz.

Judoclub Ettlingen

Kindergarten-Judo

Neue Kurse für Kinder ab 3 Jahren

Ab sofort werden im Judo Club neue Kurse für Kinder ab 3 Jahren angeboten: dienstags, mittwochs und donnerstags ab 15.30 Uhr.

Nähere Informationen erhalten Sie unter 07243 13679.

Süddeutsche EM U15

Am 18. Oktober fanden in Pforzheim die Süddeutschen Einzel Meisterschaften der U15 statt. Für den Judo Club Ettlingen gingen Patrick Bullinger -43kg und Samuel Rehnig -55kg auf die Matte.

Patrick Bulinger, -43kg, verlor seinen 1. Kampf nach langem und hartem Kampf durch einen Haltegriff. Den 2. Kampf konnte er mit Yuko durch eine Fußtechnik gewinnen, musste sich jedoch im 3. Kampf durch einen Haltegriff geschlagen geben.

Diesmal reichte es nicht für einen Medaillenplatz. Patrick war der Jüngste seines Jahrgangs musste etwas Lehrgeld zahlen.

Samuel Rehnig, -55kg, gewann seinen 1. Kampf mit Ippon ohne große Probleme. Auch seinen 2. Kampf gewann er durch eine Kontertechnik (Wazari) und anschließendem Haltegriff. Samuel musste sich jedoch im 3. und 4. Kampf nach hart umkämpften Begegnungen geschlagen geben. Verdienter Lohn ein 5. Platz. Daniel gab eine sehr überzeugende Kampfleistung ab.

Wir wünschen beiden Judokas weiterhin viel Erfolg auf der Matte.



TTV Grün-Weiß Ettlingen

Vermeidbares Untertun der 1. Herrenmannschaft

Nach 4 Stunden Spielzeit musste man sich mit einem 8:8 begnügen. Zuvor hat man es in einigen Spielen versäumt, das

Spiel früher zu entscheiden. Nach den Eingangsdoppeln stand es wieder einmal 2:1 für den TTV. Das vordere Paarkreuz mit Bojan Veselinovic und Jonas Fürst konnten ihre Partien nicht gewinnen. Vor allem die Niederlage von Bojan gegen Lukas Mai nach 2:0 Satzführung war der erste Nackenschlag. Die Mitte mit Norman Schreck und Stephan Fischer konnte beide Spiele deutlich gewinnen. Michael Pfeiffer siegte gegen Pfistner in drei und Alexander Kappler bezwang Vranjic mit einer taktischen Meisterleistung in fünf Sätzen. Nach dem ersten Durchgang stand es 6:3 für Ettlingen. Das Spitzenspiel zwischen Bojan und Daniel Weißkopf ging knapp an den Ottenauer. Jonas zeigte danach seinen unbändigen Siegeswillen und konnte das 7:4 markieren. Alles schien nach Plan zu laufen, doch Ottenau bäumte sich noch einmal auf: Zunächst aber krönte Mannschaftsführer Norman seine starke Vorstellung mit einem Sieg gegen Materialspieler Andre Schweikert. Am Nebentisch hatte Senior Stephan bereits 4 Matchballe gegen sich, konnte diese jedoch abwehren und unterlag dennoch etwas unglücklich in vier Sätzen. Nach einer nicht einkalkulierten Niederlage von Alexander gegen Pfistner musste Neuzugang Michael in die Box. Vier Matchbälle konnte er dabei nicht verwerten und musste Vranjic den Sieg überlassen. Das Schlussdoppel musste für die Entscheidung sorgen, doch auch dieses musste mit 10:12 im Entscheidungssatz beugen. Damit ging die Partie 8:8 aus.

Das nächste Spiel findet erst am 15. Nov. um 18 Uhr in Ettlingen statt. Gegner ist Meisterschaftsfavorit TTC Singen. Zu diesem sicherlich interessanten Vergleich laden wir jetzt schon recht herzlich ein.

Herren 3:

Außer Späßen nichts gewesen

Für den vierten Anlauf auf den ersten Sieg fuhr unsere Dritte zum Meisterschaftskandidaten nach Kleinsteinbach/Singen. Das Spiel sollte für eine Standortbestimmung sorgen und zeigen, wie weit das junge Team ist. In den Doppeln konnten Felix Ehmann und Kian Aragian dem starken Einserdoppel zwar den ersten Satz abringen, bevor die Gäste einen Gang höher schalteten und das Doppel mit 3:1 gewannen. Am Nachbarisch siegten Sebastian Sakmann und Dane Leube souverän mit 3:1. Anschließend folgte das erste Schicksalsspiel, in dem Tilman Ditzinger und Benjamin Bauermeister nach einer komfortablen zwei Satzführung und Matchbällen das Doppel abgeben mussten. Die 2:1 Führung der Gäste wurden durch die beiden souveränen Einzelsiege des Spitzenpaarkreuzes gegen Sebastian und Felix auf 4:1 ausgebaut. Der Widerstand gegen den Favoriten kam von Dane und Kian, die ihre beiden Spiele knapp im Fünften gewinnen konnten, während Benny und

Tilman ebenfalls das Nachsehen hatten. Nach der erneuten Niederlage von Felix gegen Spitzenspieler Rajkovaca lag man bereits mit 3:7 zurück, ehe ein Ruck durch die Mannschaft ging. Angefangen von Sebastian, der sich in den fünften Satz kämpfte und knapp verlor, starteten Tilman, Dane und Benny die Aufholjagd mit ihren Siegen zum 6:8 Anschluss. Kian lag mit zwei Sätzen hinten, bevor er zu seinem Spiel fand. Leider kam dies zu spät, da er im entscheidenden fünften Satz das Nachsehen hatte. Somit verließ man mit einer 6:9 Niederlage beim Meisterschaftskandidaten die Halle. Für das Spiel nächste Woche gegen Rüppurr muss sich das junge Team steigern, um endlich den ersehnten ersten Saisonsieg einzufahren.

Termine:

24. Okt. Heimspiel der 3. Herrenmannschaft gegen die DJK Rüppurr. Spielbeginn ist um 20:15 Uhr.

25. Okt. Herren 2 fährt als Tabellenzweiter zum TTC Dietlingen und will hier einen klaren Sieg erringen.

Um 15 Uhr geht es los.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14: KSG Laudenschbach 1 – Ettlinger KV 1445 : 1358

Bei ihrem zweiten Spiel mussten unsere Jugendlichen feststellen, dass die Bahnen in Laudenschbach nur sehr schwer zu spielen sind. Es spielten: Antonios Antonoudis 393 Kegel, Patrik Grün 377 Kegel, Mike Schmidt 307 Kegel und Janina Merk 281 Kegel

6. Spieltag 1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SG GH78/GW Sandhausen 1 6291 : 6085

Mit einer sensationellen Mannschaftsleistung konnte in Ettlingen am vergangenen Samstag nicht nur ein neuer Bahn- sondern auch ein neuer Einzelrekord erspielt werden. Gerd Wolfring mit neuer persönlichen Bestleistung und überragenden 1116 Kegel und Jörg Schneidereit (1057 Kegel) begannen das Spiel mit einem Paukenschlag und gingen bereits mit 135 Kegel in Führung. Rainer Grüneberg (1034 Kegel) und Andreas Wolf (1031 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegnern auf hohem Niveau eine ausgeglichene Partie, so dass das Schlusspaar mit einem Vorsprung von 131 Kegel auf die Bahn gehen konnte. Auch Thomas Speck mit herausragenden 1075 Kegel und Dieter Ockert (978 Kegel) ließen ihre Gegenspieler hinter sich und komplettierten das exzellente Gesamtergebnis.

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 – DSKC Frisch Auf Leimen 1 2746 : 2814

Dass die Gäste auf unseren Bahnen gut zurechtkommen, haben sie in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen. Am Start konnten Birgit Eberle

(461 Kegel) und Monika Humbsch (484 Kegel) nur einen kleinen Vorsprung von 9 Kegel herausholen. Julijana Sopko (474 Kegel) und Marika Lutz (423 Kegel) mussten im Mittelpaar einige Kegel abgeben, so dass ein Rückstand von 16 Kegel entstand. Silviya Crncic (453 Kegel) und Sabine Speck (451 Kegel) konnten gegen die stark aufspielenden Leimener nicht mithalten, so dass der Rückstand immer größer wurde.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 –

DKC Alt Heidelberg 1 2589 : 2532

Es spielten: Petra Hetenyi 495 Kegel, Heidi Queißer 440 Kegel, Karin Schumann 433 Kegel, Janja Vukosavic 419 Kegel, Jasmin Harant 413 Kegel und Barbara Souici 389 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 – GH/BF/NT Lampertheim 1 5445 : 5551

Es spielten: Marko Gasparac 1011 Kegel, Siegmund Kull 932 Kegel, Marco Lutz 891 Kegel, Jörg Böckle 884 Kegel, Pascal Ochs 868 Kegel und Christian Anderl 859 Kegel

Bezirksliga Männer

SG Ettlingen 3 – KC 84 Eisingen 1 5368: 5218

Es spielten: Uwe Winkler 918 Kegel, Franz Stadler 914 Kegel, Dumitru Mois 911 Kegel, Ivan Lovakovic 905 Kegel, Josip Grguric 884 Kegel und Roland Grün 836 Kegel

Kreisliga B

SKC Oly.38/ESG Frankonia 2 - SG Ettlingen 4 2507 : 2519

Es spielten: Marco Steinke 437 Kegel, Wilfried Lauterbach 436 Kegel, Peter Bergholz 435 Kegel, Roland Waizenegger 424 Kegel, Klaus Souici 404 Kegel und Daniel Mackert 384 Kegel

Kreisliga C

SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 5 2477 : 2414

Es spielten: Bozo Putnik 442 Kegel, Egon Weickenmeier 430 Kegel, Manfred Götz 428 Kegel, Rolf Schell 384 Kegel, Hans-Peter Wößner 367 Kegel und Antonio Mazza 363 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 – SG KCK 85/ SKC Königsbach 4 2405 : 2425

Es spielten: Hans Dingeldein 424 Kegel, Katja Heck 415 Kegel, Uwe Schnase 409 Kegel, Karl-Heinz Roscher 396 Kegel, Michael Hansmann 390 Kegel und Denise Mackert 371 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sa, 11.45 Uhr

SG Ettlingen 1 – Olympia Mörfelden 1

So, 13 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – KSC Mörfelden 1

und auswärts...

Sa, 11.30 Uhr Jugend U10:

TV Käfertal 1 – Ettlinger KV

Schützenverein Ettlingen

Deutsche Meisterschaften in Dortmund

Am 18. Oktober fanden in Dortmund die Deutschen Meisterschaften der Senioren im Luftgewehr-Auflageschießen statt. Geschossen wurden 30 Schuss auf 10 Meter aufgelegt.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen.

Klasse B

176. Platz: Erwin Härter 294 Ringe
Am Start waren 245 Schützen.

Klasse C

9. Platz: Wolfgang Dittrich 299 Ringe
83. Platz: Roland Neu 297 Ringe
245. Platz: Valentin Selinger 291 Ringe
Am Start waren 297 Schützen.
Herzlichen Dank für die Teilnahme.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Training während der Herbstferien

Während der Herbstferien findet das Training am Dienstag, 28. Oktober um 19 Uhr statt. Freitag, 31. Oktober, findet kein Training statt.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

THS-Turnier

Auch in diesem Jahr war das THS-Turnier ein voller Erfolg. Bei schönstem Herbstwetter kämpften ca. 40 Teams in verschiedenen Laufdisziplinen um Platz und Sieg. Das Starterfeld bewies wieder einmal deutlich, dass der Turnierhundesport für Zwei- und Vierbeiner jeder Größe und jedes Alters geeignet ist. Vom HSV Ettlingen war in diesem Jahr leider niemand am Start, es wird aber schon eifrig für das nächste Jahr trainiert.

Beim abschließenden Hunderennen konnten dann die Hunde beweisen, wie schnell sie wirklich sind und die Besitzer, wie gut sie ihre Hunde motivieren können. Zuschauer und Teilnehmer hatten gleichermaßen ihren Spaß. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die wieder einmal zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Bilder der Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage www.hsv-ettlingen.de

Vereinsinterne Basisprüfung

Am vergangenen Samstag fand die zweite vereinsinterne Basisprüfung in diesem Jahr statt. Diese Prüfung, bei der der Gehorsam des Hundes auf dem Platz sowie die soziale Verträglichkeit und Verkehrssicherheit überprüft werden, bietet den Teilnehmern der Basisgruppe eine gute Möglichkeit, den Ausbildungsstand des Teams beurteilen zu lassen und erste Prüfungsluft zu schnuppern. Alle 10 Teilnehmer meisterten die Prüfung, für sechs Teams geht es nun weiter in die Prüfungsgruppe, zur Vorbereitung auf Teamtest und Begleithundeprüfung.

Der Verein gratuliert Marion Grasser mit Djanta, Michael Hug mit Monty, Rebecca Henrich mit Mogli, Sabrina Seke mit Danco, Sabine Fleck mit Sami, Yasmin Mohr mit Django, Kerstin Stengel mit Carlson, Tillmann Moll mit Nele, Monika Wehrle mit Kisha und Samira Esslinger mit Balu.

Nach der Siegerehrung mit Urkunden und Überraschungstüten für die Vierbeiner endete der Nachmittag mit einem gemütlichen Beisammensein. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Bilder finden Sie in Kürze auf der Homepage.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Deutsch-französisches
Freundschaftskonzert



Eine der Solisten:
die Pianistin Maho Kaneko

Am Samstag, 22. November, um 20 Uhr findet in der Kirche der Freien Evangelischen Gemeinde Ettlingen, Dieselstraße 52 das Freundschaftskonzert der Chöre „Les Ceneles“, Epernay und des „Konzertchores“ Liedertafel statt.

Maho Kaneko

stammt aus Japan. Sie studierte zunächst an der Toho-Gakuen-Musikuniversität in Tokio und danach an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe vor allem bei Yvonne Loriod-Messiaen. Daneben besuchte sie Kurse bei Tatjana Nikolajewa, Jaques Février und Vitaly Margulis. Sie gab Konzerte in mehreren Ländern Europas, Südamerika, Russland, Ukraine und Japan und machte Rundfunkaufnahmen bei verschiedenen internationalen Rundfunkanstalten. Sie ist Jurymitglied nationaler und internationaler Wettbewerbe in Deutschland, Polen, Russland und unter ihren Schülern sind mehrere Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Seit 1979 ist sie Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik in Würzburg.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Konzert

Der Gesangverein Freundschaft veranstaltet am 26. Oktober um 18 Uhr in der Stadthalle ein **Konzert** unter dem Motto

„Wir singen für Euch“.

Ausführende sind der Männer- und Frauenchor sowie der gemischte Chor. Als Solisten wirken mit: Uljana Nesterova, Alexey Burmistrov und Werner Reich. Karten zum Preis von € 10,- sind bei der Stadtinformation, den Chormitgliedern und an der Abendkasse erhältlich.

Marinekameradschaft

Shantychor-Treffen in Zweibrücken



Zu einem Shantychor-Treffen muss man nicht unbedingt an die Deutsche Küste fahren, nein, das kann man auch in der Pfalz erleben. Der Shantychor „Teddy Suhren“ von der Marinekameradschaft Zweibrücken feierte am vergangenen Wochenende sein 20-jähriges Jubiläum mit einem maritimen Nachmittag, zu dem Shantychöre aus der Pfalz und Baden eingeladen waren, u. a. auch der Ettlinger Chor.

Diese Einladung nahm die Ettlinger MK zum Anlass, sie in den Jahresausflug zu integrieren. Neben den Vereinsmitgliedern bekundeten auch einige am Seemannsgesang interessierte Gäste ihr Interesse an dieser Fahrt am Sonntag. Sie führte zunächst in die „Rosenstadt“ Zweibrücken, wo sich jeder individuell umschauen konnte. Zum Chortreffen ging es dann ins nahe gelegene Battweiler, wo in einer maritim dekorierten Halle bereits die „Neckarmöwen Mannheim“ und die „Landratten Bobenheim-Roxheim“ Platz genommen hatten. Die ausgezeichnete Bewirtung lag in den Händen der Veranstalter und diese eröffneten nach dem Essen um 14 Uhr den Gesangsmarathon, der erst gegen 18 Uhr mit dem von allen Chören gemeinsam gesungenen „Gorch-Fock-Lied“ zu Ende ging. Dazwischen gab es ein breites Spektrum an Liedern zu hören, das jeden Anhänger des Seemannsgesangs voll zufrieden stellte. Zahlenmäßig am stärksten auf der Bühne waren die „Neckarmöwen“ und die „Landratten“, beides gemischte Chöre, also mit Männern und Frauen besetzt, was bei Shantychören inzwischen häufiger anzutreffen ist. Auch wenn der Ettlinger Shantychor mit „nur“ 17 Mann vertreten war, zu gefallen wusste er trotzdem sehr, und das nicht nur optisch.

Viel Lob und Dank gab es bei der Verabschiedung für die Zweibrückener MK,

für deren Organisation und Durchführung dieser rundum gelungenen Veranstaltung. Die beteiligten Vereine wissen das sehr zu schätzen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 24. Oktober: Session #112

It's session time! Vielleicht verabschieden unsere Session-Musiker den „goldenen“ Oktober jahreszeitgerecht mit Stücken wie zum Beispiel „Autumn Leaves“ – womöglich im 3/4-Takt oder sogar als „Fünfer“? Kein Problem für Profis, die Jazz-Standards auf Zuruf fast studioreif aufführen können.

Lassen wir uns überraschen, was so auf uns zukommt ...

Besetzung: Steffen Dix (tp) et al.

Eintritt 5 €

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

20 Jahre Jazz-Club Ettlingen: Karten für das große Jubiläumskonzert „THE STORY OF JAZZ – Eine musikalische Zeitreise“ am 15.11.14 gibt es im Vorverkauf bei der Stadtinformation Ettlingen (im Schloss), an der Abendkasse des Birdland59 und im Internet bei www.reservix.de.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

23. Okt. Radfahrergruppe 50+ entfällt

28. Okt. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

8. Nov. Bezirksherbstkonferenz

Naturfreundehaus Moosbronn

11. Nov. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

11. Nov. Sitzung der gesamten Vereinsleitung um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

12. Nov. Mittwochswanderung

Wanderung von Wintersdorf durch die Rheinauen, leichte Wanderung ca. 2,5 Std. Gehzeit. Abschlusseinkehr vorgesehen. Näheres im nächsten Amtsblatt und Tagespresse. Führung Walter Bach

25. Nov. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

!! Samstag !!

25. Oktober sportliche Wanderung von Birkenhördt nach Wissembourg, organisierte Gemeinschaftstour von Doris Krah. Die Wanderung beginnt an der Bushaltestelle in Birkenhördt und geht zum Hirzeckhaus (samstags nicht geöffnet, deshalb Rucksackvesper nicht vergessen) über St. Germanshof nach Wissembourg, wo vielleicht noch Zeit ist, um die eine oder andere Sehenswür-

digkeit zu besichtigen oder einen Café zu trinken, bevor es nach Ettlingen geht. Die Strecke ist 26 km lang mit 900 Höhenmetern.



Treffpunkt ist um 8:40 am Stadtbahnhof Ettlingen. (Abfahrt der S-Bahn um 8:48 Uhr. Zustieg möglich im Hbf Karlsruhe um 9:07 Uhr in die Regionalbahn in Richtung Neustadt. Umstieg in Winden nach Bad Bergzabern und kurze Busfahrt nach Birkenhördt. Ankunft 10:09 Uhr). Gäste sind willkommen.

Di. 4. November

Vortrag: Biken in Südfrankreich. Doris Krah war an Ostern 2014 auf den Spuren der Tour de France unterwegs und hat, mit Start und Ziel in Avignon, zwei Wochen lang mit ihrem Rad die faszinierenden und abwechslungsreichen Regionen der Provence rund um den Mont Ventoux erkundet. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

IG Wandern

Am Sonntag, 26. Okt., starten wir mit dem Bus um 9 Uhr in Ettlingen, um 9.15 Uhr in Spessart und um 9.30 Uhr in Schluttenbach zu unserer Fahrt in die Pfalz. Es gibt eine lange und eine kurze Wanderung, sowie Einkehrmöglichkeit für Nichtwanderer + Wanderer.

Die Plätze sind ausgebucht. Solltet Ihr noch Fragen haben, bitte den Wanderführer: H. Ochs, Tel: 28960, anrufen.

Caritasverband

„Wie umarme ich einen Kaktus?“ - Eltern sein in der Pubertät – Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Beginn: Mittwoch, 5. November

Folgetermine:

12.11. / 19.11. / 26.11. / 03.12.2014

Uhrzeit: 20 bis 22 Uhr

Ort:

Dachgeschoss des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Renate Rauch, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend)

Anmeldung: verbindl. Anmeldung bei Frau Koschella vom 20. Okt. bis 3. Nov. per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB), per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Es kann der Eindruck entstehen, dass die Phase der Pubertät die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist.

Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Renate Rauch als kompetenter Gesprächspartnerin.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Zimmerbrand in einer weitläufigen Wohnanlage

Eine Person tot aufgefunden.

Am Samstagabend gegen 23:30 Uhr wurde die Feuerwehr Ettlingen mit dem Stichwort „Verdächtiger Rauch“ in den Anette-von-Droste-Hülshoff-Weg alarmiert. Laut den Angaben des Notrufteilnehmers sollte im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses deutlicher Brandgeruch und eine leichte Rauchentwicklung feststellbar sein.

Bei der Erkundung bestätigten sich bereits im Innenhof der Wohnanlage die Angaben des Anrufers, woraufhin man beschloss den betroffenen Bereich mit der Drehleiter und einer Wärmebildkamera komplett zu überprüfen. Nach intensiver Suche konnte der Brandherd auf eine Wohneinheit im 1. Obergeschoss eingegrenzt werden, welche sich unter der Wohnung des Anrufers befand. Von außen war, aufgrund der luftdichten Bauweise des Gebäudes, lediglich eine leichte Erwärmung des Rollladens und eine leichte Rauchentwicklung feststellbar. Ein Atemschutztrupp verschaffte sich über die Drehleiter durch ein gekipptes Fenster einen Zugang in die stark verrauchte Wohnung und ging mit einem C-Rohr zur Menschenrettung vor. Fast zeitgleich drang ein weiterer Trupp über den Treppenraum in die Brandwohnung vor. Nach kurzer Zeit wurde eine Person aufgefunden, für die allerdings jede Hilfe zu spät kam. Aufgrund des Sauer-

stoffmangels war der Brand bereits erloschen, sodass lediglich Nachlöscharbeiten durchgeführt wurden.

Im weiteren Verlauf wurde die Wohnung mit einem Überdrucklüfter entraucht und für die Kriminalpolizei ausgeleuchtet. Vor Ort verschafften sich Ordnungsamtsleiter Lehnhardt, Bürgermeister Fedrow und Oberbürgermeister Arnold ein Bild der Lage.

Nach dem Einrücken wurde der nicht alltägliche Einsatz in einem Einsatznachbesprechungsgespräch mit der Notfallseelsorgerin Anita Schreck aufgearbeitet. Neben der Feuerwehr unter der Leitung von Kommandant Martin Knaus, waren auch der Rettungsdienst und die DRK-Bereitschaft Ettlingen, sowie mehrere Streifenwagen der Polizei im Einsatz. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern noch an.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Weltgebetstag des Kolpingwerkes

Am **Montag, 27. Oktober**, begehen die Kolpingsfamilien den Weltgebetstag. Für den Bezirk Ettlingen-Karlsruhe ist um **19 Uhr** in der **St. Martinskirche in Ettlingen** Gottesdienst mit anschließendem Treffen im **Kolpingsaal**.

Basar des Handarbeitskreises

Am **Sonntag, 2. November** gibt es wieder die Möglichkeit, selbst gefertigte Handarbeiten sowie selbst gemachte Marmelade zu erwerben und gleichzeitig Bedürftigen zu helfen. Wie jedes Jahr wird der Erlös für soziale und karitative Zwecke verwandt. Den Besuchern wird neben Kaffee und Kuchen auch ein Mittagessen (u. a. Eintopf) angeboten.

Veranstaltungsort:

Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, Beginnt nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Beschwingt in den Abend



Einmal im Monat geht es für die Bewohner des Pflegeheims und des betreuten Wohnens im Stephanus-Stift am Stadtgarten beschwingt in den Abend. Angelika Gall-Kissel als ehrenamtliche Mitarbeiterin bietet den Bewohnern ei-

nen Tagesausklang mit Musik zum Hören, Mitsingen, Mitschunkeln und wenn möglich auch zum Tanzen im weißen Wohnzimmer des Stephanus-Stiftes am Stadtgarten an. Im September stand der Abend unter dem Motto: „Komm ein bisschen mit nach Italien“. Im italienisch geschmückten Raum servierten Frau Gall-Kissel und die Heimleiterin Frau Leonhard italienische Cocktails nach einem eigens kreierten Rezept des Küchenchefs Klaus Stern. So eingestimmt verweilten die Bewohner eine lustige und unterhaltsame Stunde mit Hits aus den 50er Jahren und schwelgten in Erinnerungen.

Im Oktober stand der Musikabend unter dem Motto: „Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein“ – bei einem guten Gläschen Wein wurde gesungen und geschunkelt im herbstlich dekorierten weißen Wohnzimmer – und auch nach dem Musikprogramm saßen die Bewohner noch zusammen und tauschten Erinnerungen an frühere Zeiten über Weinernte, Weinfeste und so manches mehr aus.

Da der Musikabend am Stadtgarten so gut besucht war, werden wir dieses Angebot auch im Haus am Robberg präsentieren. Frau Gall-Kissel hat sich nach unserer Anfrage sofort bereit erklärt die Moderation zu übernehmen.

Wir sagen Frau Gall-Kissel herzlichen Dank und freuen uns schon auf den nächsten Abend im November – das Motto wird noch nicht verraten...

AWO Albtal

„Vielen Dank für ihr Engagement“

Zu einem gemeinsamen Abendessen für alle ehrenamtlich Engagierten des Franz-Kast-Hauses der AWO in Ettlingen hatte dessen Geschäftsführer Martin J. Höfer eingeladen. „Für ihr großes Engagement seit der Eröffnung danken wir ihnen von ganzem Herzen“, so der Einrichtungleiter in seiner Begrüßung, in der er Herrn Georg Marth als Ehren-gast begrüßte, der sich mit 96 Jahren als ehrenamtlicher Heimbeirat engagiert. Neben Helfern in der individuellen Beschäftigung und Musikern waren auch Mitarbeiter des Hospizteams sowie Pfarrerin Busch-Wagner und Pfarrer Heringklee mit Mitarbeiterinnen seiner Seelsorgeeinheit dabei. Besonders freute sich Martin J. Höfer über zwei Hundeführerinnen der Hundestaffel des Malteser Hilfsdienstes, die das Franz-Kast-Haus zum großen Vergnügen der Bewohner regelmäßig besucht. Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, in dem die AWO Albtal Mitglied ist, wurde durch dessen Sprecherin Otti Vielsäcker vertreten. „Sie alle bringen das kleine Extra an Freude ins Lebens unserer Bewohner“, so Höfer weiter, der auch Mitglieder des Fördervereins sowie des Aufsichtsrats begrüßen konnte, dessen Vorsitzender Roland Herberger

eigens ins Franz-Kast-Haus gekommen war. Auch Thomas Riedel, Vorsitzender des AWO Ortsvereins Ettlingen, zählte zu den Gästen.

Neben seinem persönlichen Dank stellte Höfer die enorme Wichtigkeit bürgerschaftlichen Engagements für soziale Dienstleistungen in den Vordergrund. Sein besonderer Dank galt seiner Mitarbeiterin Ulrike Mink, die für die Betreuung und Vernetzung der Ehrenamtlichen zuständig ist sowie Ruth Jöst-Neidhart und Claudia Schedler, die mit ihm den Abend organisierten.

In gemüthlicher Atmosphäre konnten die Gäste das Abendessen genießen, sich austauschen und neue Pläne für das Ehrenamt im Franz-Kast-Haus schmieden. Interessierte an einem Ehrenamt im Franz-Kast-Haus oder an einer Mitgliedschaft im Förderverein können sich gerne an Martin J. Höfer oder Ulrike Mink (Telefon: 07243/766900) wenden.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Vortrag

Das Heidelberger Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma geht von 500.000 Opfern des Völkermordes an Sinti und Roma in Europa aus. Auf dem Staatsgebiet des ehemaligen Jugoslawiens waren es Zehntausende. Auf einer Spurensuche dringt nachts in ihre Flüchtlingslager wird schnell klar: Ihre direkten Nachfahren leben mitten unter uns. In unwürdigen Verhältnissen, von Behörden diskriminiert, von der Politik als „Armutsfüchtlings“ verunglimpft und ständig von der Abschiebung bedroht. Deutsche Polizei dringt nachts in ihre Zimmer ein und holt sie ab. Das ist alltägliche Realität für die Kinder, Enkel und Urenkel der NS-Opfer. Von diesem Skandal nimmt die deutsche Öffentlichkeit kaum Kenntnis.

Vortrag von Liane Holl zum Thema Roma früher vergast, heute bei Nacht und Nebel abgeschoben

Der Vortrag beginnt mit der Beschreibung dieser diskriminierten Minderheit und berichtet ausführlich über die Verfolgung und Ermordung während der NS-Zeit und leitet dann über auf die heutige Zeit zur momentanen Situation dieser Minderheit und den Methoden, wie mit den Asylverfahren umgegangen wird.

30. Oktober um 19:30 Uhr

In der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Treff: **Donnerstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 1.

Wir besprechen den Roman „Die Brücke über die Drina“ von Ivo Andric. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.

Boule

Wir spielen für dieses Jahr letztmals am Mittwoch, 22. Oktober und verabschieden uns damit in die Winterpause. Wir sehen uns wieder - hoffentlich frisch und munter! - am 1. April 2015.

Boule-Platz

Nach vielen und jahrelangen Anläufen zur Verbesserung der Spielbedingungen auf dem Platz scheint sich jetzt überraschend eine Lösung zu ergeben. Auf Dauer ist es nämlich wirklich nervend, wenn ständig Leute, die das auf Grund der Wegeanlage auch dürfen, quer über den Boule-Platz laufen oder fahren. Das ist manchmal auch gar nicht ungefährlich, immerhin werfen wir mit Stahlkugeln. Jetzt hat OB Arnold offenbar ein Einsehen und will „mit wenig Aufwand“ den Durchgang abschneiden und einen neuen Weg um den Platz anlegen. Wir sagen schonmal ein herzliches Dankeschön und warten mit Spannung auf die konkrete Umsetzung.

Homepage:

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Bilder der Bürgerwehr 1927-1960, Totenehrung

Der Archivar der Bürgerwehr bittet um Mithilfe bei der Suche nach historischen Fotos, aus der Wiedergründungszeit ab 1927 bis 1960. Wir benötigen für die geplante Ausstellung noch Bilder, vielleicht haben sie noch Fotos aus Nachlässen oder aus alten Familienalben. Kontaktadresse Michael Schulz, Telefon 07243/13479 oder per E-Mail schulz.ettlingen@freenet.de.

Die Hist. Bürgerwehr wird auch dieses Jahr die **traditionelle Totenehrung** am Rathausehnenmal am Totensonntag durchführen, Beginn wie immer um 10.30 Uhr, die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Termine Oktober

Fr. 24. Okt., Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Essen wegen Beförderungen.

Die. 28. Okt., Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

kleine bühne ettlingen e.V.

Schwarzer Humor mit der Theatergruppe Triptychon

„Kill cool – kaltgestellt“ heißt es in der schwarzen Komödie am kommenden Samstag, 25. Okt., um 20 Uhr in der kleinen bühne ettlingen. Bei minus 6

Grad Celsius kann man Bananen einfrieren. Was aber, wenn drei Ehemänner dieser Temperatur ausgesetzt werden? Unfreiwillig eingesperrt im privaten Kühlraum, hängt das Schicksal der Herren von der Hilfsbereitschaft ihrer Ehefrauen ab. Doch die drei Freundinnen Debra, Molly und Nicky suchen händeringend nach guten Gründen, weshalb sie ihre Männer aus der misslichen Lage befreien sollten. Wollen sie ihre Kerle wirklich zurück? Während unten im Kühlraum ums Leben gekämpft wird, kochen oben in der Küche die Emotionen hoch. Die drei Ladys rechnen mit sich und den schrecklichen Wahrheiten ihres Lebens ab. „Kill Cool – kaltgestellt“ ist eine rabenschwarze Komödie über Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs, über das Verdrängen und Erkennen von Abhängigkeiten und Lebenslügen. Vor allem aber ist es ein starkes, spannendes und auch witziges Stück über drei Frauen, die endlich auftauen und über sich selbst hinauswachsen. Die Stückbearbeitung stammt von Nici Neiss, die bereits bei den Schlossfestspielen Ettlingen auftrat und beim Kammertheater in Karlsruhe spielt. Regie führt Erik Rastetter, der auch durch das Duo „Rastetter und Wacker“ bekannt ist und beim Kammertheater in Karlsruhe als Schauspieler auf der Bühne steht. Die drei Ehefrauen in „Kill cool“ werden gespielt von: Simone Laurentino dos Santos, Nici Neiss und Ute von Stockert. Karten sind erhältlich bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und der Stadtinformation Tel. 101380.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

24. Manfred Jordan Gardetanzturnier



Am vergangenen Wochenende richtete der WCC zum 24. Mal das Qualifikationsturnier im Gardetanz in der Alghauhalle aus. Mit 120 Startern am Samstag und 70 Startern am Sonntag war das Turnier wie immer sehr gut besucht. Samstag und Sonntag sorgten die vielen mitgereisten Eltern, Freunde und Fans für eine tolle Stimmung in der Halle. Der Applaus für die Aktiven war mit lauter Unterstützung von Tröten und Fanfaren zuweilen ohrenbetäubend. Im Vorfeld wurde von unseren Mitgliedern und Helfern beim Aufbau in der Halle und in der Küche hervorragendes

geleistet. Die Küche versorgte an den 2 Tagen nicht nur die fast 1200 Aktiven sondern auch die vielen Besucher mit tollen Speisen.

Reibungslos erfolgte auch der Abbau mit vielen fleißigen Helferlein nach dem Turnier.

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Helfern, die uns im Vorfeld, während und nach dem Turnier so tatkräftig unterstützt haben, bedanken! DANKE!!

2 x 1. Platz für TSG Ettlingen Turnierergebnisse in Kurzform.

Den ausführlichen Bericht kann man unter der Rubrik „Spessart“ bei den Spessarter Ebern nachlesen.

Unser **Jugend Tanzpaar Senara & Linus** konnte mit 63 Punkten Abstand den **1. Platz** belegen. Die **Jugendgarde/ Marsch** erreichte mit einer Wertung von 400 Punkte den **4. Platz**.

Das **Junioren Tanzpaar Emily Schroth & Max van Broek** erreichte mit 408 Punkte ebenfalls den **1. Platz!**

Und die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften!

Die Juniorengarde erreichte mit **410 Punkten einen tollen 7. Platz** in der Disziplin Marsch und beim **Schautanz** einen **4. Platz**.

Unsere **Ü15 Garde** stellte sich im Marsch der starken Konkurrenz. Sie belegten den **11. Platz von 19** gemeldeten Garden. Der **Schautanz** war der nächste Höhepunkt des Tages und mit 414 Punkten war es leider wieder der undankbare **4. Platz**.

Unser Dank gilt allen Aktiven, Trainern und Betreuern!

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Dohlenaze in Ottersweier

Am 18. Oktober fuhren knapp 20 Dohlenaze zu den Freunden der NZ Ottersweier. Zum 25-jährigen Jubiläum der Veranstaltung „Kleinkunst in der Zunftstubb“ wurde mit den beiden Bands „Catfish“ und „Magnesia“ kräftig gefeiert und abgerockt. Um Mitternacht wurde dann noch auf Oberzunftmeister Toni Rössler angestoßen, der mit uns in seinen Geburtstag hinein feierte. Bis spät in die Nacht wurde bei guter Musik und heiterer Stimmung gefeiert. Ein herzliches Dankeschön gilt Toni Rössler, der sich um Transport und Tickets für diesen tollen, ausverkauften Abend gekümmert hat!

Termine

24. Oktober Elferratssitzung,
20 Uhr Vereinsheim

25. Oktober Vereinsheim aufräumen,
14 Uhr

30. Oktober Aktivensitzung,
19:30 Uhr Vereinsheim

2. November Rote Funken beim Freundschaftsturnier der GroKaGe Durlach,
Hallenöffnung 8 Uhr,

Beginn 10 Uhr Emil-Arheit-Halle
Grötzingen (Eintritt 4,-)
11. November Rathaussturm,
10:30 Uhr Marktplatz
22. November
Weihnachtsverkaufsstand,
9 Uhr Modehaus Streit
12. Dezember Weihnachtsfeier
Gesamtverein, 19:30 Uhr
Clubhaus FV Ettlingenweier/Ermel
(Anmeldung erforderlich)

Tierheim Ettlingen

Brand im Tierheim

Am 1.10. brach im Tierheim ein Feuer aus. Ursache dafür war ein technischer Defekt am Industriegäsetrockner, der den Brand auslöste. Glücklicherweise konnte die Feuerwehr Ettlingen durch ihren schnellen Einsatz größeren Schaden verhindern. Der Industriegäsetrockner hat allerdings einen Totalschaden, und der Wäscheraum kann auch erst nach der Brandschadenbeseitigung genutzt werden. Das ist natürlich fatal, gewaschen werden muss, und das Tierheimteam hat große Mühe, die Decken, Handtücher usw. trocken zu bekommen. Überall ist Ruß, und der beißende Geruch wird noch lange anhalten, sehr zum Leidwesen unserer Tiere und der Tierpfleger. Da in der Gebäudeversicherung der Gebäudeinhalt nicht berücksichtigt ist, muß der Tierschutzverein die Anschaffung eines neuen Trockners selbst finanzieren.

Daher sind wir auf die Hilfe von Spendern angewiesen. In vielen Berichten wurde schon auf die angespannte finanzielle Lage des Tierheimes hingewiesen, und solche unverhoffte Auslagen reißen ein großes Loch in das Budget. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto: 1058726
BLZ 660 50101 Spk Karlsruhe-Ettlingen

Freundeskreis

Katze und Mensch e.V.

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 27. Oktober, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Nächster OV-Abend

Liebe Funkfreunde, zum Termin des nächsten OV-Abends, am 24. Oktober, gibt es etwas Besonderes: Unsere Karlsruher Funkfreunde (A07) haben uns zum Weißwurstessen in die Appenmühle ein-

geladen. Die Appenmühle befindet sich an der Alb mitten im Grünen und beherbergt neben Schulungsräumen der Feuerwehr sogar ein kleines Wasserkraftwerk. Und natürlich die Funker des DARC-Ortverbandes Karlsruhe A07. Die Möglichkeit, eigene Räume nutzen zu können, ist natürlich eine tolle Sache. In der Appenmühle ist nämlich Funk- und Bastelbetrieb möglich. Und fürs leibliche Wohl ist - wie bereits gesagt - auch gesorgt! Vielen Dank für die Einladung. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten des modernen Amateurfunks auf www.darc.de. Beste 73 und eine schöne Woche.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Ausstellungsbesuch im Museum

„Manege frei – Zirkuswelten“

Am Donnerstag, 30. Oktober, ist diesmal um 15 Uhr der Treff am Museumseingang. Mit Originalkostümen und Requisiten geben die Playmobilfiguren aus der Privatsammlung von Oliver Schaffer einen Einblick in die schillernde Welt des Zirkus. Anschließend gibt es eine Plauderstunde im Begegnungszentrum Klösterle. Gäste sind willkommen.

Anmeldung erbeten:

Tel. 07243/77641 oder 07243/4684

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Pfadfinder unterstützen

„Sonnenschein Vanessa“



Der Verein „Sonnenschein Vanessa e.V.“ ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein, zu dessen Aufgaben u.a. die Hilfe für Behinderte, Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie des öffentlichen Gesundheitswesens zählen. Beispielsweise werden Familien mit behinderten Kindern bei der Beantragung von Kassenleistungen unterstützt. Beim „Familienfest 2014“, das von Manuel Barends, dem Vorstand des Vereins, und seinem Team ausgerichtet wurde, beteiligten sich auch die Ettlinger Pfadfinder vom Stamm Cherusker. Mit zahlreichen Spielstationen und einem kostenlosen Bastelangebot betreuten sie die jüngeren Besucher des Fests, wenn diese sich nicht gerade auf der Hüpfburg oder dem Kettenkarussell tummeln.

Nach anfänglich mäßigem Wetter klarte es mittags auf und es kamen zahlreiche Besucher, die sich auch über den Verein und seine Arbeit informierten.

Wir wünschen „Sonnenschein Vanessa“ von Herzen ein weiterhin gutes Gelingen bei diesem wichtigen sozialen Engagement.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 25. Oktober, 18 Uhr: Den Blick von wertlosen Dingen abwenden!

Nichts beeinflusst uns wohl so sehr wie der Gesichtssinn. Über diesen Übertragungsweg werden unsere Gefühle und Handlungen stark beeinflusst. Was wir sehen, kann in uns ein Verlangen hervorrufen. Wenn wir uns zum Beispiel bewusst die Natur betrachten, kann das in uns etwas Positives bewirken. Wir schätzen die Wunder der Schöpfung, erhalten Beweise für die Existenz Gottes und möchten ihm gehorchen. Das Gegenteil kann aber auch der Fall sein. Die Bibel berichtet z. B. von Eva, der ersten Frau, oder Engel, die ihre Augen nicht an dem vorübergehen ließen, was ihr Herz begehrte, für sie aber verboten war. Werbefachleute von heute wissen nur zu gut um die visuelle Anziehungskraft. Da wir nicht immun sind gegen „die Begierden der Augen“ stellt sich die Frage: wie schaffen wir es, Gott zu gehorchen und den „Blick von wertlosen Dingen“ abzuwenden?

Das ist Gegenstand dieses Vortrags.

Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr: Inmitten einer verdrehten Generation untadelig bleiben

Untadelig, ohne Fehler – von einigen in der Bibel genannten Personen wird gesagt, dass sie genau das waren. Noah, Jakob und Hiob sind solche Persönlichkeiten. Trotz eines problembeladenen Umfelds konnte ihnen dieses Prädikat „ohne Tadel“ verliehen werden. In seinem Brief an die Philipper fordert der Apostel Paulus alle Christen auf, ebenfalls untadelig zu sein (Philipper 2:14,15). Wie können Christen diesem entsprechen? Können unvollkommene Menschen überhaupt untadelig sein? Der Vortrag zeigt, dass dies möglich ist. Wenn der Ausdruck „untadelig“ auf Menschen angewandt wird, muss er allerdings als relativ verstanden werden. Untadelig sind wir nämlich in dem Maße, in dem wir Gottes Erwartungen entsprechen. Was das in der Praxis heißt wird in dem Vortrag näher erläutert.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.